

# MIDISport 8x8/s<sup>TM</sup>

## USB MIDI-Interface mit SMPTE/MTC-Synchronizer

**SLTE**  
Super Linear Timing Engine



Deutsche  
Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt, für Druckfehler kann MIDIMAN nicht haftbar gemacht werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Abbildungen sind Symboldarstellungen und können vom tatsächlichen Produkt abweichen. Alle Daten Stand Oktober 2000. Alle Produkt- und Firmennamen sowie Logos sind Eigentum und <sup>TM</sup> und ® der jeweiligen Besitzer.

© BMÜ, MIDIMAN Deutschland 2000



[www.midiman.de](http://www.midiman.de)

## Inhalt

Lieferumfang	4
Produktspezifikationen	4
Systemvoraussetzungen	4
Installation der Hardware	5
Anschlüsse Frontseite	6
Anschlüsse Rückseite	6
Portaktivität LEDs und MIDI-Reset	7
SMPTE Synchronizer	7
Mode Taster / MIDISport 8x8/s Modus	8
Installation unter Windows 98 (USB)	9
Installation unter Windows ME (USB)	10
Installation unter Windows 2000 (USB)	11
Installation unter Windows (seriell)	14
Installation unter Macintosh (USB)	15
Konfiguration unter Macintosh	16
Remote Control und Synchronizer	17
Patchbay Modus	18

## **Willkommen**

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt MIDISport 8x8/s, USB MIDI-Interface 8 In / 8 Out, mit SMPTE von MIDIMAN™ entschieden haben.

Diese Anleitung soll Ihnen die Installation und Inbetriebnahme Ihres Gerätes erleichtern.

## **Lieferumfang**

Installationsanleitung in englisch

Kurzanleitung in deutsch

MIDISport 8x8/s, 19" Rackeinheit 1HE

Treiber-CD-ROM für Windows™ 98/ME/2000

Treiber-Diskette für Macintosh™

Verbindungskabel seriell

Verbindungskabel USB

Netzteil 9V DC

MIDIMAN™ Registrierkarte

## **Produktspezifikationen**

USB MIDI-Interface

8 unabhängige Eingänge, davon 1 Fronteingang

8 unabhängige Ausgänge, davon 1 Frontausgang

SMPTE Synchronizer, 6,3mm Klinkebuchsen

Treiber für Windows™ 98/ME

Treiber für Windows™ 2000

Treiber für Macintosh™ OS 8.6 oder höher

Synchronizer Software für Mac und PC

## **Systemvoraussetzung**

Windows™ 98, ME oder 2000

Pentium™ II 300 MHz oder höher

Macintosh G3 oder höher

64 MB RAM oder mehr

UDMA oder SCSI Festplatte

CD-ROM Laufwerk

Diskettenlaufwerk für Macintosh™

## Was ist MIDISport 8x8/s

Das USB MIDI-Interface MIDISport 8x8/s bietet 8 unabhängige MIDI Ein- und Ausgänge mit jeweils 16 MIDI Kanälen und Anschlussmöglichkeit für SMPTE-Empfänger als auch Sendergeräte.

Um besondere Stabilität vom ersten bis zum achten MIDI-Port auf jeweils 16 Kanälen zu gewährleisten entwickelte MIDIMAN die neue und einzigartige SLTE (SuperLinearTimeEngine) Technologie.

Über MIDISport 8x8/s können Sie MIDI-Geräte wie Masterkeyboards, Synthesizer, Expander, Drumcomputer oder MIDI-Module mit Ihrem Computer verbinden.

Jeweils ein Eingabe- und Ausgabe-Gerät kann bequem an der Frontseite angeschlossen werden, am MIDI Ein- und Ausgang 8.

## Installation der Hardware

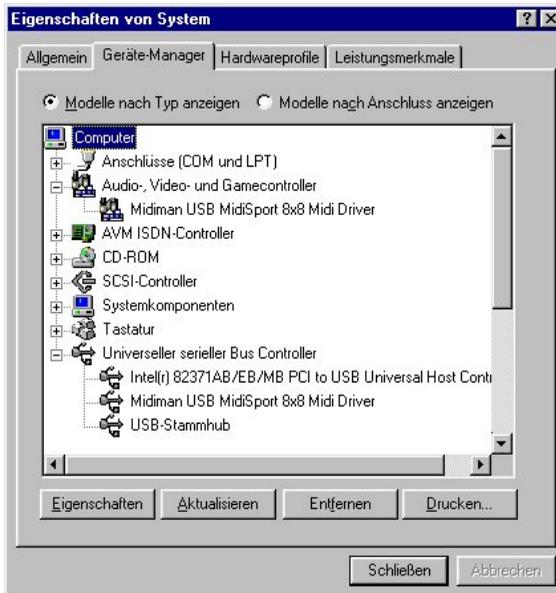
Verbinden Sie über das mitgelieferte USB- oder Seriellkabel das MIDI-Interface mit Ihrem Computer, schliessen Sie nun das Netzteil an.

Schalten Sie jetzt Ihren Computer und das MIDI-Interface an.

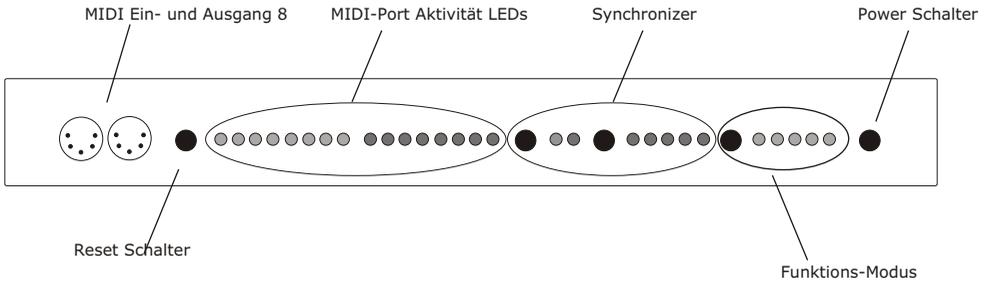
## Gerätetyp und Gerätetreiber von MIDISport 8x8/s

Auf Windows PC können Sie die Funktionalität über den Gerätemanager (Systemsteuerung -> System) prüfen. MIDISport 8x8/s ist wie alle Geräte der MIDISport Reihe sowohl ein MIDI Gerät (Audio-, Video- und Gamecontroller) als auch ein USB Gerät (USB=Universeller serieller Bus).

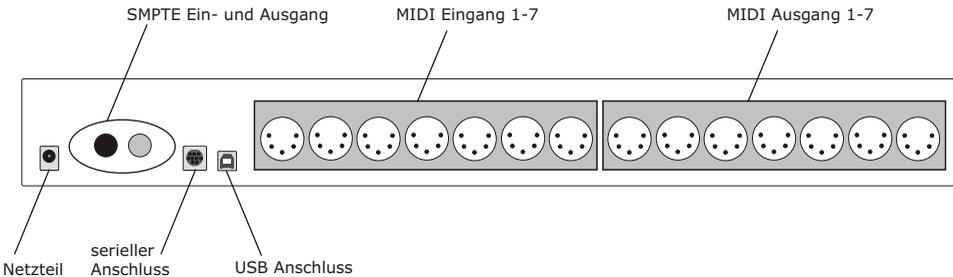
Auf Macintosh PC können Sie die Funktionalität über die Systemerweiterung prüfen, dort finden Sie die drei MIDISport Treiber "Loader", "Shim" und "Driver", im Systemordner OMS Folder den "MIDISport OMS Driver".



## MIDISport 8x8/s Frontseite



## MIDISport 8x8/s Frontseite



### MIDI-Anschlüsse

Schliessen Sie Ihre MIDI-Geräte (Keyboard oder MIDI-Modul) an, verbinden Sie den Ausgang des MIDISport 8x8/s (Out) mit dem Eingang (In) Ihres Empfangsgerätes, verbinden Sie den Eingang des MIDISport 8x8/s (In) mit dem Ausgang (Out) Ihres MIDI-Eingabegerätes.

### SMPT-Anschluss

Schliessen Sie hier an den SMTE-Ausgang ein Gerät an welches den Timecode aufzeichnen soll, an den SMPT-Eingang können Sie das Gerät anschliessen welches einen Timecode sendet (z.B. Bandmaschine).

### Serieller Anschluss oder USB Anschluss

Sie können MIDI-Sport 8x8/s entweder über die serielle Schnittstelle oder über die USB-Schnittstelle mit Ihrem Computer verbinden, beide Verbindungskabel sind im Lieferumfang enthalten.

### Power Schalter und Netzteilanschluss

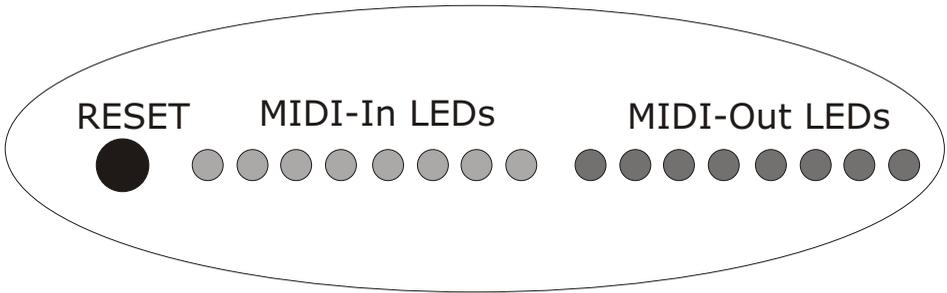
MIDISport 8x8/s ist nur bei gedrücktem Power Schalter und verbundener Stromversorgung (Netzteil im Lieferumfang enthalten) betriebsbereit

## Gerätefunktionalität

### Portaktivität LEDs und MIDI-Reset

Der Taster MIDI-Reset setzt alle MIDI-Eingänge und MIDI-Ausgänge zurück, der SMPTE Synchronizer bleibt davon unberührt.

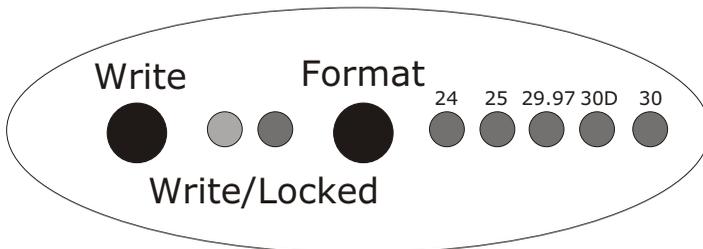
Drücken Sie den MIDI-Reset-Taster, auch Panik-Button genannt, wenn ein Klangerzeuger durch ein fehlendes Note Off Signal einen permanent andauernden Ton wiedergibt (MIDI-Hänger).



Über die LEDs MIDI In 1-8 und MIDI-Out 1-8 können Sie die Aktivität der MIDI-Ports kontrollieren, weitere Funktionen dieser Sektion werden in den folgenden Seiten dieses Handbuchs erklärt.

### SMPTE Synchronizer

MIDISport 8x8/s "locked" sich automatisch auf das anliegende SMPTE Signal ein, unterstützt werden alle gängigen Standards (24, 25, 29.97, 30, Drop und Nondrop), die "Locked" LED leuchtet, sobald sich das Interface auf das Synchronisations-Signal eingestellt hat. Funktionen der Synchronizer-Software werden auf den folgenden Seiten dieses Handbuchs erklärt.



Stellen Sie über den Format-Taster die gewünschte Frame Rate ein, mit der Sie z.B. eine Spur einer Bandmaschine beschreiben möchten, verwenden Sie den Wert 25.

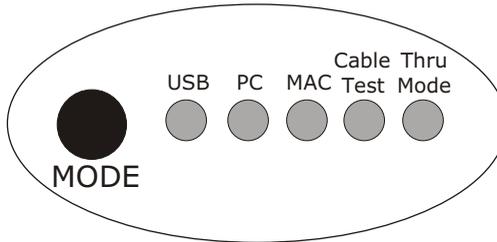
Zum Schreiben drücken Sie nun den Write-Taster, sofort erfolgt auf dem SMPTE Ausgang die Ausgabe des von Ihnen eingestellten Time Codes, die Länge des Lead Ins beträgt 5 Sekunden.

## Gerätefunktionalität

### Mode-Taster

Über den Mode-Taster können Sie die Funktionalität von MIDISport 8x8/s einstellen bzw ändern. Wählen Sie die Funktion Cable Tester wenn Sie ein MIDI-Kabel prüfen möchten , schalten Sie auf Thru Modus um ohne Computer die Patchbay/Thru/Merge Funktionen zu nutzen. Bis zu 8 Einstellungen können über die im Lieferumfang enthaltene Software definiert und gespeichert werden.

Ohne Verbindung zu einem Computer ist automatisch der Thru/Patchbay Modus aktiv.



### USB-Mode (Mac und PC)

Auf USB Mode müssen Sie das Gerät stellen, wenn Sie MIDISport 8x8/s über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden haben und als MIDI-Interface benutzen möchten. Die USB-LED pulsiert.

### PC-Mode (seriell)

Wenn Sie sich für die serielle Verbindung entscheiden stellen Sie die Verbindung zwischen PC und MIDISport 8x8/s mit dem im Lieferumfang enthaltenen Adapter her. Die PC-LED blinkt.

Vorteil: Der Gerätetreiber ist permanent aktiv und installiert, auch bei Power Off.

Nachteil: Die Hardwareerkennung über die serielle Schnittstelle ist nicht Plug'n'Play, d.h. Sie müssen den Treiber manuell installieren.

### Mac-Mode (seriell)

Eine serielle Verbindung zu Macintosh PC ist derzeit noch nicht möglich.

### Cable Test-Mode (Computer unabhängig)

Der Kabel-Test Modus ermöglicht die Prüfung eines MIDI-Kabels. Die Cable-Test-LED blinkt, ebenso blinkt Ausgangs-LED 8 und Eingangs LED-8, die beiden MIDI Ports der Frontseite stehen für den Test nun zur Verfügung.

Die LEDs leuchten permanent, wenn das MIDI Kabel in Ordnung ist.

### Thru-Mode (Computer unabhängig)

Dieser Modus erlaubt 8 definierte und abgespeicherte Programme, auch im Stand Alone Betrieb (ohne Computer) abzurufen.

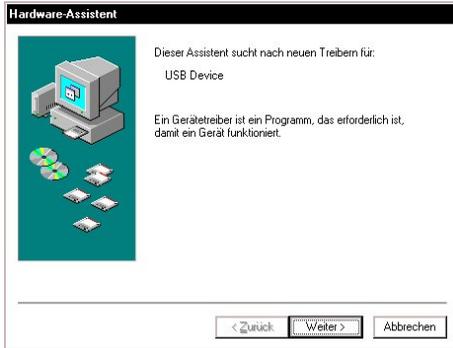
Halten Sie die MIDI-Reset Taste länger als 1 Sekunde gedrückt und Sie sehen den aktuellen Programm Modus, diese LED ist als einzige im Bereich MIDI-In aus. Halten Sie die MIDI-Reset Taste länger als 2 Sekunden gedrückt um zwischen den Programmen umzuschalten.

# Windows™ Installation (USB)

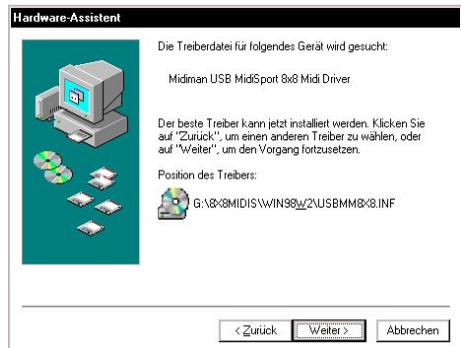
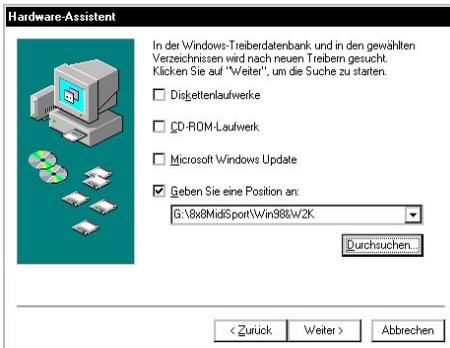
## Windows 98

Es startet die Meldung "Ein neues Gerät wurde gefunden" und darauf "Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für: USB Device". Klicken Sie auf "Weiter".

Der Hardware-Assistent fragt Sie nach der gewünschten Vorgehensweise. Wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)" und klicken Sie auf "Weiter".



Im folgenden Fenster wählen Sie an welcher Stelle der MIDISport-Treiber gesucht werden soll. Wenn Sie zur Installation die mitgelieferte Treiber-CD verwenden, wählen Sie nur "Geben Sie eine Position an" und klicken auf "Durchsuchen", wählen im Ordner 8x8MIDISport des CD-Laufwerks das Unterverzeichnis Win98&W2k und klicken Sie auf "OK" und dann "Weiter". Sollten Sie einen aktualisierten Treiber aus dem Internet (<http://www.midiman.de/download>) verwenden, entpacken Sie die Dateien auf eine leere, formatierte Diskette nach Laufwerk A: (Datei starten und auf "unzip" klicken). Wählen Sie dementsprechend "Diskettenlaufwerk" als Treiberpfad.



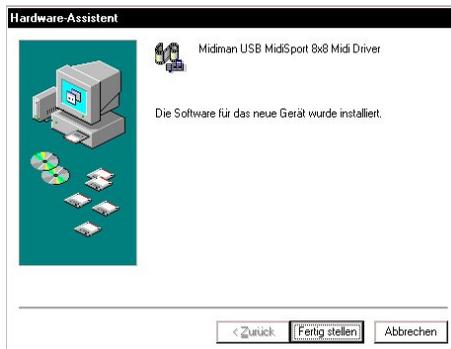
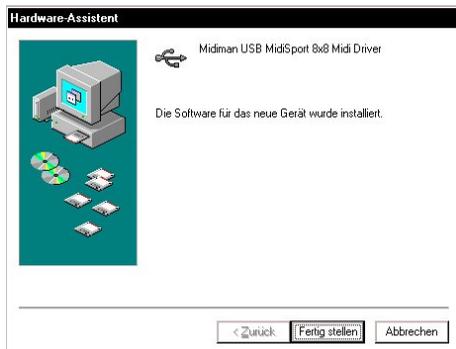
Es erscheint "Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht: Midiman USB MidiSport 8x8 Driver ..."

Position des Treiber: D:\8x8MIDISport\USBMM8X8.INF". Klicken Sie auf "Weiter".

Es folgt "... Die Software für das neue Gerät wurde installiert". Klicken Sie auf "Fertigstellen".

Windows™ 98 startet jetzt automatisch die Treiberinitialisierung, eventuell wird noch einmal die Treiberdiskette benötigt.

Folgen Sie der Bildschirmführung immer mit Weiter.



Die LED-Anzeige "USB" am MIDISport 8x8 pulsiert nun, das Interface ist ab sofort betriebsbereit. Ein Windows-Neustart ist nicht erforderlich. Die Eingänge werden in Ihrem Musik-Programm als "USB MidiSport 8x8 Input 1 bis 8", die Ausgänge als "USB MidiSport 8x8 Out 1 bis 8 " angezeigt.

Installieren Sie nun die Remote-Software, Sie finden diese im Verzeichnis Remote des Ordners 8x8MIDISport auf der Treiber-CD. Starten Sie Setup.exe und folgen Sie der Menüführung.

## Windows™ ME

Prinzipiell verläuft die Installation unter Windows Millennium Edition (ME) wie bei Windows 98. Windows ME verfügt wie Windows 2000 über eine Treiber Signatur (siehe S. 11 und 12). Bestätigen Sie den Hinweis während der Installation mit "Ja".

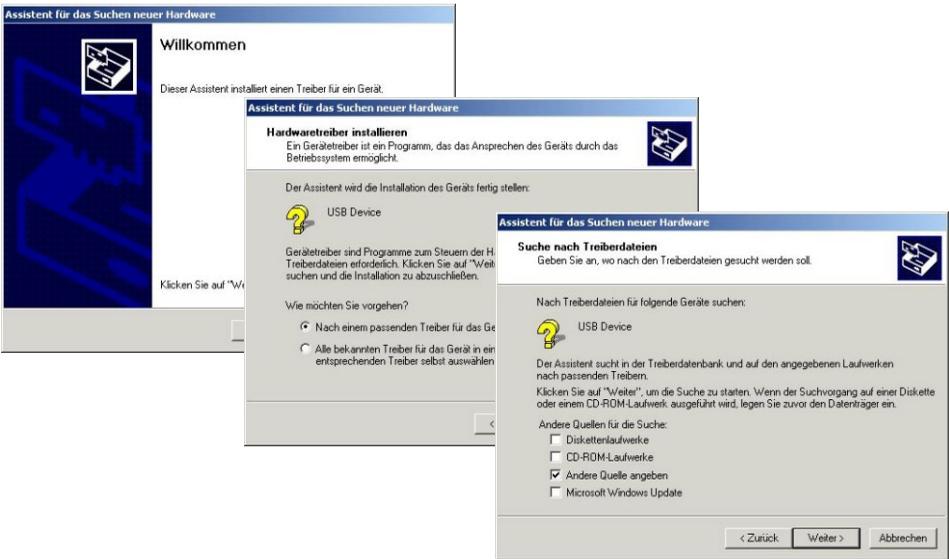
Alle Treiber befinden sich im gleichen Verzeichnis auf der Treiber-CD-ROM, Windows erkennt automatisch den richtigen Treiber für das entsprechende Betriebssystem.

Der Treiber Pfad für alle Windows™ PC ist:

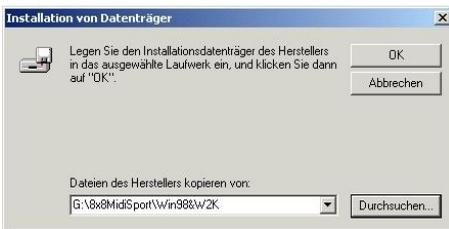
CD-ROM Laufwerk/8x8MIDISport/Win98&W2K

# Windows™ 2000

Der erste Teil der Installation verläuft prinzipiell wie die Installations unter Windows ME oder 98. Folgen Sie der automatischen Hardware Erkennung:



Klicken Sie im Willkommens Bildschirm auf weiter, wählen Sie "Nach dem besten Treiber suchen". Im nächsten Fenster müssen Sie "Andere Quelle angeben" selektieren, im folgenden Explorer Fenster wählen Sie bitte auf Ihrem CD-ROM Laufwerk im Ordner 8x8MIDISport das Verzeichnis Win98&W2K. Klicken Sie zweimal auf OK und bestätigen Sie die Installation eines Treibers ohne Signatur, der Installationsvorgang ist abgeschlossen, wenn Sie auf Fertig stellen klicken.



Das USB Geräte MIDISport 8x8/2 ist nun installiert, auf der folgenden Seite wird die Funktionalität als MIDI Interface installiert.

Dieses Fenster erscheint wenn der Plug'n'Play Teil installiert ist:



Der zweite Teil der Installation muss manuell erfolgen, gehen Sie dabei wie folgt vor:



Starten Sie über den Arbeitsplatz die Systemsteuerung, klicken Sie dort auf System.

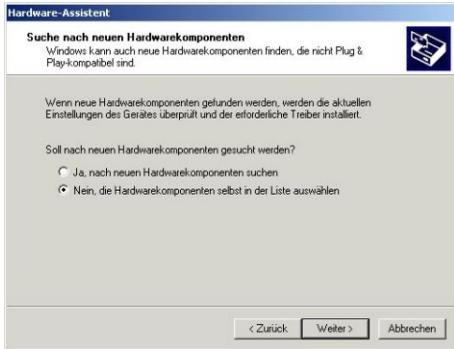
Wählen Sie nun den **Hardware Assistenten**.

Wählen Sie "Gerät hinzufügen bzw. Problem beheben."

Klicken Sie im nächsten Fenster auf "Neues Gerät hinzufügen."



Die folgenden Bildschirmseiten sind ähnlich der des ersten Installationsteils.  
 Im ersten Fenster müssen Sie "Andere Quelle angeben" selektieren, im folgenden Explorer Fenster wählen Sie bitte auf Ihrem CD-ROM Laufwerk im Ordner 8x8MIDISport das Verzeichnis Win98&W2K.  
 Klicken Sie zweimal auf OK und bestätigen Sie die Installation eines Treibers ohne Signatur, der Installationsvorgang ist abgeschlossen, wenn Sie auf Fertig stellen klicken.



Der Installationsvorgang ist abgeschlossen, wenn Sie auf Fertig stellen klicken.  
 Starten Sie Ihr System neu.

## Windows Installation (seriell)

Windows 95 unterstützt nur unzureichend moderne USB Schnittstellen, installieren Sie das Interface über die serielle Schnittstelle.

Unter Windows 98/ME/2000 kann das Interface ebenfalls über die serielle Schnittstelle installiert werden, diese Installationsmethode ist aber im Gegensatz zur USB Installation nicht automatisiert (Plug'n'Play). Nutzen Sie diesen Anschluss, wenn Ihre Audiokarte Störgeräusche mit USB-MIDI-Interfaces erzeugt (meist Audiokarten älterer Bauart).

Verbinden Sie das Interface über die serielle Schnittstelle mit Ihrem Computer und schliessen Sie das Netzteil an. Starten Sie den Computer.

Die Treiber Installation verläuft bei allen Windows Betriebssystemen gleich:

- Starten Sie über die Systemsteuerung den Hardware Assistent.
- Klicken Sie im Begrüssungsschirm auf "Weiter".
- Klicken Sie auf "Hinzufügen" und "Weiter".
- Klicken Sie auf "Neues Gerät hinzufügen" und "Weiter".
- Klicken Sie auf "Nein, ... selbst wählen" und "Weiter".
- Gerätetyp ist ein "Audio, Video und Gamecontroller" klicken Sie auf "Weiter"
- Klicken Sie auf "Datenträger" und danach auf "Durchsuchen". Über den Arbeitsplatz gelangen Sie auf das CD-ROM Laufwerk, klicken Sie dort auf *8x8MIDISport* und das Unterverzeichnis *Win98&W2K*. Klicken Sie auf "Weiter".
- Bestätigen Sie mit "Ja", dass Sie einen Treiber vom Hersteller installieren möchten.
- Wählen Sie den MIDISport Treiber und klicken Sie auf "Weiter".
- Jetzt werden die Treiber Dateien benötigt, klicken Sie auf OK.
- Nun folgt das Konfigurationsmenü des MIDI-Interfaces, wählen Sie den belegten COM-Port und klicken Sie auf OK.
- Klicken Sie auf "Fertigstellen".
- MIDISport 8x8/s ist nun einsetzbar.

Unter Windows ME und 2000 sehen Sie eventuell einen Warnhinweis von Microsoft, der Treiber hat keine Microsoft Treibersignatur, ignorieren Sie diesen Warnhinweis mit Klick auf "Ja".

Der Installations Pfad für die Synchronizer Software ist:

**CD-ROM Laufwerk/8x8MIDISport/remote**

Starten Sie nach der Treiber Installation die Anwendung *SETUP.EXE*.

## Macintosh™ Installation

Systemvoraussetzungen:

Mac OS 8.6 oder 9.0x

Im Lieferumfang ist eine Treiber-CD enthalten, auf dieser befinden sich die notwendigen Dateien für MacOS 8.6:

MidiSport8x8Installer 1.0

Opcode Music System OMS 2.3.7

Die Patchbay- und Synchronizersoftware befindet sich auf der im Lieferumfang enthaltenen Diskette.

Für OS 9.0x wird zusätzlich die Installation des Pace Floppy Enablers erforderlich  
Treiber Link über [www.midiman.de](http://www.midiman.de).

Macintosh iMac (Indigo, Ruby, Graphite, Snow und Sage), Cube und Dualprozessor G4 benötigen Treiberversion 1.04g.

Alle Treiber und Software-Updates finden Sie unter: [www.midiman.de](http://www.midiman.de)

Was Sie vor der Installation beachten sollten:

Ein anderer MIDI-Manager als Apple MIDI-Manager kann mit OMS Probleme verursachen. Vermeiden Sie einen solchen alternativen MIDI Manager.

Installieren Sie den Pace Floppy Enabler falls Sie OS 9.0x verwenden.

Stellen Sie sicher, dass AppleTalk ausgeschaltet ist.

Schliessen Sie das MIDISport nicht an die Tastatur an, sondern direkt an den Rechner.

Legen Sie die Midiman-Treiber-CD ein.

Öffnen Sie den OMS Ordner, doppelklicken Sie auf 'Install OMS 2.3.7'. Folgen Sie der Installation und führen Sie am Ende den geforderten Neustart durch.

Starten Sie dann den MIDISport8x8 v1.0 Installer.

Der Installer hat folgende Dateien auf Ihr System kopiert: USBMIDISportDriver und USBMIDISportShim in den Ordner Systemerweiterungen und MIDISport OMS Driver in den den Systemordner OMS.

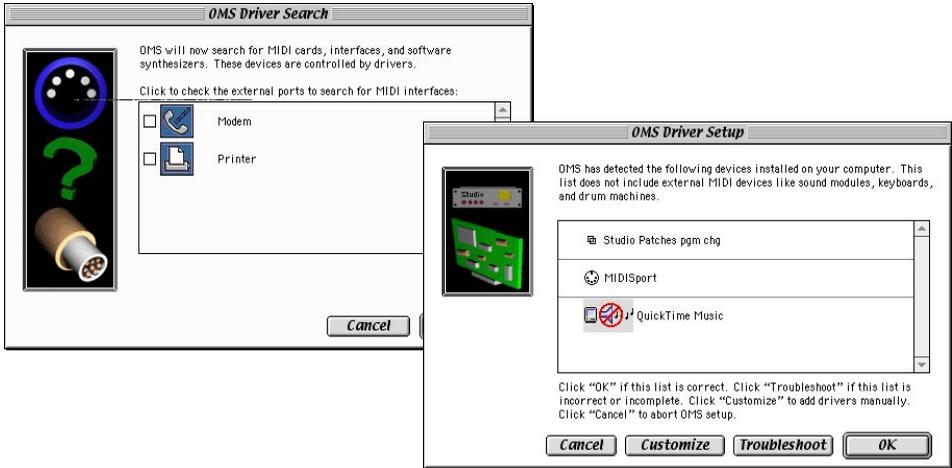
Starten Sie den Computer neu (USB LED pulsiert während des Systemstarts).

Legen Sie sich die Synchronizer und Patchbay Software auf den Hintergrund.

# Macintosh™ Konfiguration

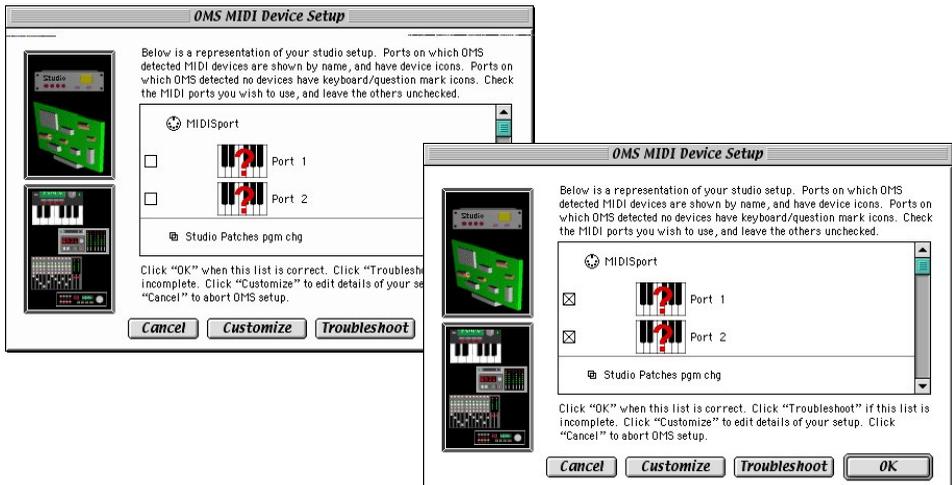
Starten Sie nun das OMS Setup.

Die Box OMS Driver Search erscheint, wählen Sie keinen der vorgeschlagenen Anschlüsse. Klicken Sie auf Search. OMS durchsucht und identifiziert nun das MidiSport Interface. Wählen Sie es aus und bestätigen Sie mit OK.



Die 8 Anschlüsse des MIDISport 8x8/s erscheinen, aktivieren Sie diese und bestätigen Sie mit OK.

Speichern Sie nun die Einstellungen. OMS ist konfiguriert und Sie können das Setup-Programm jetzt beenden.



Starten Sie Ihr Musik Programm und aktivieren Sie OMS, diese Option finden Sie meist im MIDI Preferences oder MIDI Setup Menü.

# MIDISport 8x8/s Remote Control und Synchronizer

Starten Sie die Software über den Programm-Manager

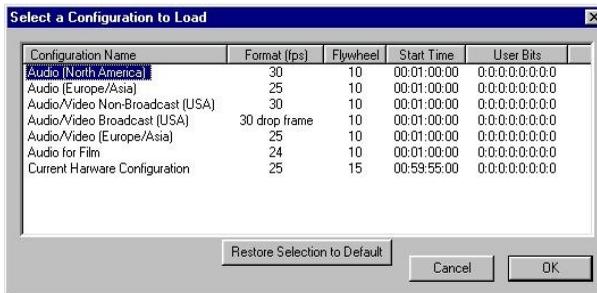
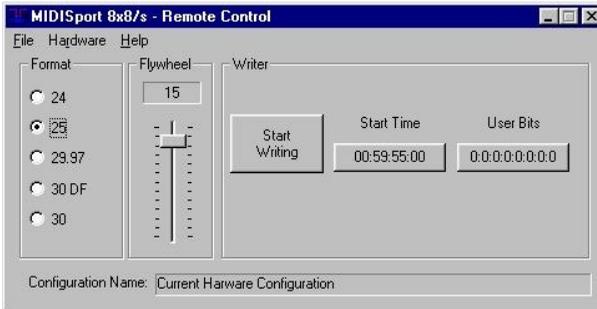
Start->Programme->



Macintosh Anwender sollten sich die Remote Software von Diskette auf den Hintergrund ziehen und von dort aus starten.

## Konfiguration

Wählen Sie unter "Configurations Name" eine Standardkonfiguration aus den vordefinierten Presets aus, z.B. Audio/Video (Europe/Asia).



## File Menü

Das File Menü bietet Ihnen die Möglichkeit die Einstellungen der Remote-Software zu laden (Load), zu speichern (Save) und zu löschen (Delete).

Wenn Sie die Frage beim Beenden der Software nicht mehr gestellt bekommen möchten können Sie diese hier an- und ausschalten (Confirm Exit).

Mit der Funktion "Always on top" können Sie die Remote Software grundsätzlich über allen Fenstern sichtbar machen (immer im Vordergrund).

# MIDISport 8x8/s Remote Control und Synchronizer

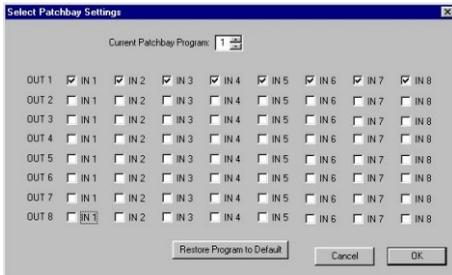
## Menü Hardware

Über den Menüpunkt Hardware haben Sie Zugriff auf die Patchbay Funktion, Hardware und Treiber Check, SMPTE Test.

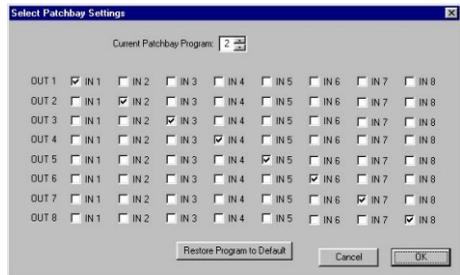
Der SMPTE-Test prüft die Funktionalität des Synchronizers, dazu verbinden Sie den SMTPE Eingang mit dem SMPTE Ausgang.

## Patchbay

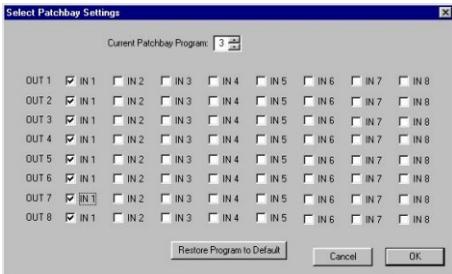
Die Patchbay Funktion bietet Ihnen 8 individuelle Programme, die Sie frei programmieren können.



Bsp.1 routet alle Eingänge auf Ausgang 1



Bsp. 2 routet Eingang 1 auf Ausgang 1, Eingang 2 auf Ausgang 2 u.s.w.



Bsp.3 routet Eingänge 1 auf alle Ausgänge (Thru Funktion: 1x8)



Bsp. 4 routet alle Eingänge auf alle Ausgänge (Thru + Merge Funktion: 8x8)

## Notizen

**MIDIMAN Deutschland, M-Audio**  
Kuhallmand 34, D-74613 Öhringen  
Tel. 07941 98 700 0, Fax 07941 98 700 70  
info@m-audio.de  
<http://www.m-audio.de>  
Technischer Support:  
Mo-Do, 15-17 Uhr Tel. 07941 98 700 30  
e-mail: support@m-audio.de

